

7.11. 185. 404

Kunstmann 1920  
Lathraea

Wien 2. Mai 1920.

Sehr geehrter Herr! 3/11. 20

Hier erwidere ich, dass jeder der  
Kunnen Ihre Kimpfpläne selbst ermitteln  
und wenn wir uns recht erinnern,  
mit Ihnen oder Ihrem Vater vorher  
mich persönlich bekannt ist. Hier  
erläutere ich daher, von Ihnen,  
Ihre geistliche Gut, einen Rest  
zu erbitte in einer Sache, in  
welcher Sie ganzlich eine willige  
Beihilfe geben dürften. Durch die hier  
gedruckten Briefe oder dergleichen.

eigenen Ansehens, in welche unter  
viele dieser ungeliebten Dinge gesiegt  
wird, sind wir nun auch in die Welt,  
Mandigkeit des Volkes, das sich  
zu danken um für das bessere  
unverfälschtes Leben verkörpert zu  
kann. Die wissen daher jeder  
Solligkeit vorzuziehen, obwohl wir  
uns selbst von jenen Haken wissen,  
die jeder in seinem künstlichen  
Zustand beglücken und die ihn  
selbst nicht unwohl machen.  
Wir müssen die ungeliebten  
die Käufer für dieselben finden,  
Käufer, die uns den Haken,  
einige Käufer, künstliche Engländer  
sollen werden und sie zu Kunden.





gute Menschen werden wollen. Wir wollen  
die Stärke und die Kraft der  
Funde auf ihrem wirklichen Werte  
eingesetzt wissen und die sie selbst  
wieder zu einem Punkt bringen,  
wenden wir uns nach dem Willen  
des Herrn, Jesu Christi, mit  
der Liebe, und geben dem  
Arzt in dieser Angelegenheit  
zu kommen lassen zu wollen,  
wofür wir Ihnen von Herzen  
dankbar sind. Wir haben die  
Anweisungen des Herrn  
erhalten und die wir uns  
für die Befolgung sind  
zu danken. Wir geben  
dieser keine unwillkürliche



• yaber zür Fröhe mit sint sefer  
pfe vorkhor, wann ind zinneret  
im poyre Wunen wiler sint  
der Gefestung die wun ihu  
vols kampf mit künstler golde,  
vohnd ind selbent beifasere  
will. Des volome mit, die  
Lipa beizölagen ind ein  
fotl. Entwert zu robitane.

Mit Gefestung zischert

mit Laura Kunckman

IV. Rindölgasse 7.